

Pressemitteilung, München 09.07.2026

rodeo 2026 veröffentlicht Festivalprogramm

Zehn Produktionen an fünf Spielorten: Das Münchner Festival für Tanz, Theater und Performance lädt vom 9. bis 17. Oktober zu künstlerischen Perspektiven auf eine Welt im Umbruch ein.

Mit der Veröffentlichung des Programms startet der Countdown für die **neunte Ausgabe** des **rodeo Festivals**. Vom 9. bis 17. Oktober 2026 präsentiert das Festival **zehn Produktionen** der freien darstellenden Künste Münchens an fünf Spielorten. Unter dem Motto **„Holding Ground“** versammelt rodeo aktuelle Arbeiten aus Tanz, Theater, Performance, Musiktheater, Musik-Performance und zeitgenössischem Zirkus, die nach neuen Formen der Verortung in einer von gesellschaftlichen Konflikten geprägten Gegenwart suchen. Veranstaltet wird das Festival vom **Theater und Live Art München e.V.** unter der künstlerischen Leitung von **Antonia Beermann** und **Ute Gröbel** sowie der Dramaturgie und Programmkuration von **Anna Donderer**.



Programmvorstellung rodeo 2026 am 08.07.2026 (v.l.n.r. Marek Wiechers, Anna Donderer, Ute Gröbel, Antonia Beermann)

Foto: Hannes Rohrer

DAS PROGRAMM

Das diesjährige Festivalprogramm versammelt künstlerische Positionen zu Fragen von Zugehörigkeit, Erinnerung, Identität und Zusammenleben. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Gewissheiten brüchig werden und weltweit um Territorien, Grenzen und Zugehörigkeiten gerungen wird, suchen die eingeladenen Künstler*innen nach neuen Formen der Verortung – zwischen Menschlichem und Nicht-Menschlichem, Körper und Material sowie Vergangenheit und Gegenwart. Tanz trifft auf Gebärdensprache, Akrobatik auf Performance Art, dokumentarisches Material verschränkt sich mit Musik, Gesang und Rauminstallationen. So entstehen sinnliche, vielstimmige Arbeiten, die Themen wie Erinnerungskultur, Migration, Eigentum, Umwelt, Rassismus, Behinderung oder Mensch-Tier-Beziehungen aufgreifen und das Publikum dazu einladen, sich mit unterschiedlichen Perspektiven und Lebensrealitäten auseinanderzusetzen.

Zu sehen sind Produktionen von **Rykena/Jüngst**, **Alina Belyagina**, **Kolja Huneck und Luuk Brantjes**, **Traummaschine Inc.**, **Christiane Huber**, **Julian Warner**, **Dara Lalo**, **İrem Ekin und Sascha Malina Hoffmann** sowie **Nihan Devecioğlu**. Mit *Making of an Animal* von **Quindell Orton** ist eine Uraufführung und mit **Manuel Gersts** *Die Verwandlung* ein Gastspiel auf dem Festival vetreten.

BEGEGNUNGEN & AUSTAUSCH

Ergänzt wird das künstlerische Programm durch ein umfangreiches **Rahmenprogramm** mit Workshops, Diskussionen, Vernetzungstreffen und partizipativen Formaten. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach **demokratischen und kulturellen Freiräumen**, nach **Archiven und Erinnerungskultur** sowie nach **solidarischen Räumen** für unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen. So versteht sich rodeo auch 2026 als Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Künstler*innen, Publikum sowie internationalen Kulturakteur*innen.

Den Festivalabschluss bildet am 17. Oktober ein besonderes Jubiläum: Das **HochX feiert sein zehnjähriges Bestehen** mit einem zehnstündigen Programm für Weggefährt*innen, Künstler*innen und Publikum. Unter dem Titel *10Hoch10 Bling Bling* stehen unter anderem das Gastspiel *bonappétitsixsixsix* von Alex Franz Zehetbauer, Live-Musik und ein Party-Set von DJ* BiMän auf dem Programm. Damit verbindet rodeo den Abschluss des Festivals mit einem Fest für einen Ort, der die freie Szene Münchens seit einem Jahrzehnt entscheidend mitprägt.

PRESSEINFOS

Die **Pressemappe, Akkreditierungsformular** sowie **Bilder** zu den einzelnen Produktionen finden Sie auf der Festival-Webseite.

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen
Luis Argauer

Pressekontakt
presse@rodeofestival.de
Luis Argauer: +49 (0) 89 3564772 40

+++ VVK-Start am 7. September 2026 +++

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

HochX Theater und Live Art
Entenbachstraße 37 · 81541 München · Deutschland
08920970321 | info@theater-hochx.de | www.theater-hochx.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.